

Presse

München, 1. August 2019

OSRAM investiert in Autonomes-Fahren- und KI-Start-up

Recogni

- Recogni schließt seine Finanzierungsrunde unter Beteiligung von Fluxunit – OSRAM Ventures und weiteren Investoren erfolgreich ab
- Neben Fluxunit investierten u.a. GreatPoint Ventures, Toyota AI Ventures, BMW iVentures, Faurecia und DNS Capital insgesamt 25 Mio. US-Dollar
- Das Start-up Recogni entwickelt leistungsstarke, energieeffiziente Prozessoren für Künstliche Intelligenz zur Realisierung Autonomes Fahrens

Fluxunit, die Venture-Capital-Einheit von OSRAM, beteiligt sich gemeinsam mit führenden VC Fonds, Automobilherstellern und Zulieferern an der Finanzierungsrunde von Recogni. Das im Silicon Valley und München ansässige Unternehmen entwickelt eine bildverarbeitende KI-Plattform für autonome Fahrzeuge, welche die Verarbeitung von Sensordaten aus LIDAR¹, Kamera und RADAR-Sensoren in Echtzeit und bei geringem Stromverbrauch ermöglicht. Neben der Fluxunit investierten u.a. GreatPoint Ventures, Toyota AI Ventures, BMW iVentures, Faurecia und DNS Capital insgesamt 25 Millionen US-Dollar in dieser Finanzierungsrunde.

Auf dem Weg zum Autonomes Fahren sind vernetzte Rechensysteme erforderlich, die autonome Fahrzeuge mit einem begrenzten Energiebudget effizient steuern. Während diese KI-Systeme offline „angelernt“ werden, müssen sie später die Sensordaten im Fahrzeug in Echtzeit verarbeiten. Autonome Fahrzeuge haben heute das Limit der Verarbeitungseffizienz ihrer Prozessoren erreicht. Deshalb fokussiert sich Recogni auf die

¹ Light Detection and Ranging, Infrarotlichtsensor zur 3D-Umfelderfassung kann u.a. in autonomen Fahrzeugen zur Entfernungsmessung eingesetzt werden

Entwicklung leistungsstarker KI-Prozessoren mit niedrigem Energieverbrauch, um so autonome Fahrzeuge Realität werden zu lassen.

Das 2018 gegründete Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Verarbeitung von Sensordaten für teilautonome Fahrzeuge zu revolutionieren. Recogni löst das Problem, die Umgebungswahrnehmung (Perception) autonomer Fahrzeuge in Echtzeit und bei geringem Stromverbrauch zu gewährleisten und leitet so den Paradigmenwechsel hin zum Autonomen Fahren ein. Die Gründer des Unternehmens verfügen über umfangreiche Branchenerfahrung in den Bereichen Systemdesign, Künstliche Intelligenz, Machine Vision und Chip-Design.

"Wir sehen die Recogni-Plattform als große Chance, das Ziel der vollständigen Fahrzeugautonomie wirklich zu erreichen", sagte Ashok Krishnamurthi, Managing Partner bei GreatPoint Ventures. "Unsere Marktrecherche zeigt, dass die meisten Technologien zur Beschleunigung neuronaler Netze entweder auf Performance oder Leistung getrimmt sind – keine ist für beide optimiert. Wir glauben, dass die Recogni-Plattform um mehrere Größenordnungen besser ist als alles, was wir bisher gesehen haben. Außerdem kennen wir das Team seit vielen Jahren und haben es bereits in der Vergangenheit unterstützt. Das ist genau die richtige Mannschaft, um diese vielversprechende Technologie zu entwickeln und auch zur Anwendung bei den Automobilherstellern zu bringen."

"Wir sind fest von der Sensorfusion auf Basis von Kamera, RADAR und LIDAR überzeugt, aber die Rechenanforderungen für diese Algorithmen bleiben bisher einer der kritischen Engpässe beim autonomen Fahren", erklärte Sebastian Stamm, Investment Manager bei Fluxunit – OSRAM Ventures. "Recogni löst dieses Problem mit einem einzigartigen und sehr innovativen Ansatz – wir freuen uns darauf, dieses erstklassige Team aus Chip- und Systementwicklern sowie KI-Experten zu unterstützen."

Recogni plant, das frische Kapital zur Entwicklung des bis dato leistungsfähigsten Systems zur Umgebungswahrnehmung (Perception) zu nutzen. Es fusioniert visuelle und LIDAR/RADAR-Daten nach modernstem Stand der Technik. Zugleich baut das Unternehmen sein hochrangiges Entwicklerteam weiter aus. Recogni befindet sich bereits

in Gesprächen mit mehreren Automobilherstellern, um diesen die gesamte Palette seiner Grundlagentechnologie von den Modulen bis zur Software zur Verfügung zu stellen.

„Die Herausforderungen innerhalb des Autonomie-Ökosystems der Stufen 2+, 3, 4 und 5 reichen von der Erfassung bzw. Generierung von Trainingsdaten für neuronale Netze bis hin zu deren Ausführung in Echtzeit. Außerdem benötigen diese Fahrzeuge die Leistungsfähigkeit eines Rechenzentrums und dürfen dennoch nur geringste Mengen an Energie verbrauchen“, sagte RK Anand, CEO von Recogni. "Bei der Entwicklung eines entsprechend ausgelegten, völlig neuen Systems für die Automobilindustrie mit Schwerpunkt auf höchster Effizienz bei niedrigstem Energieverbrauch profitieren wir von unserem technologischen Hintergrund in den Bereichen Machine Learning, Computer Vision, Chip- und Systemdesign“.

Das Investment in Recogni unterstreicht OSRAMs Strategie, sich von einem Beleuchtungshersteller zu einem HighTech-Photonik-Unternehmen zu wandeln, das in verschiedenen Zukunftsfeldern wie z.B. dem Autonomen Fahren tätig ist. Durch ihren Venture-Capital-Arm, der Fluxunit, wird OSRAM umfassendes Know-how über optische Halbleiter für Beleuchtung sowie Sensorik im Automobilbereich beisteuern.



Die Umgebungswahrnehmung autonomer Fahrzeuge ist aufgrund der benötigten Rechenleistung noch eine große Herausforderung.

Quelle: Recogni

PRESSEKONTAKT FLUXUNIT

Sebastian Stamm

Tel.: + 49 89 6213 2277

E-Mail: sebastian.stamm@fluxunit.de

PRESSEKONTAKT OSRAM:

Sabrina Martin

Tel. +49 896213 5466

E-Mail: s.martin@osram.com

PRESSEKONTAKT RECOGNI

Hans Juergen Croissant

Tel.: +49 1637013035

E-Mail: hjc@iuvo-cv.de

ÜBER FLUXUNIT

Die Fluxunit ist die unabhängige Venture Capital Einheit von OSRAM. Aufbauend auf OSRAMs Marktführerrolle investiert die Fluxunit in Deep-Tech Start-ups, die über OSRAMs Kerngeschäft hinausgehen und das Potenzial mitbringen, bestehende Technologien und Geschäftsmodelle zu durchbrechen und zu erneuern. Das Ziel der Fluxunit ist es, Start-ups sowohl durch Kapital als auch durch den Zugang zu OSRAMs Ressourcen maßgeblich zu unterstützen und bei deren Entwicklung zu beschleunigen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.fluxunit.de.

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

ÜBER RECOGNI

Recogni hat es sich zum Ziel gesetzt, ein von Grund auf neuartiges bildverarbeitendes KI-System zu entwickeln. Es soll im Vergleich zu anderen Lösungen eine beispiellose Inferenzleistung bei zugleich mehr als 500-fach besserer Energieeffizienz liefern und innovatives Edge-Processing ermöglichen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in San Jose, Kalifornien und eine Niederlassung in München.

Für mehr Information: www.Recogni.com